



Linkes Bild: Willi Plattes, Christoph Ahlhaus, Alejandro Sáenz de San Pedro, José Marcial Rodríguez, Hans Lenz und José Mañas (v.l.n.r.). Foto oben: Führung durch die Weinkeller. Fotos: cze

Vino und Wirtschaft

Rund **100 Mitglieder** des BVMW, angeführt von Senatspräsident **Christoph Ahlhaus**, versammelten sich auf Einladung der Steuer- und Rechtsberatung **PlattesGroup** im Chateau Vino de la Isla

VON
PATRICK CZELINSKI

Ein Motto wie „Wirtschaft, Wein und Networking“ hätte gut zur Tagung des Wirtschaftssenats des Bundesverbands der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) am vergangenen Freitag im Weingut Château Vino de la Isla in Algaida gepasst. Nach einem Treffen mit mallorquinischen Politikern im Technologiepark Parc Bit am Vormittag, fanden sich dann am Nachmittag rund 100 Mitglieder des Verbands, angeführt von Senatspräsident Christoph Ahlhaus, dem ehemaligen Ersten Bürgermeister von Hamburg, auf Einladung der Steuer- und Rechtsberatung PlattesGroup in der Bodega ein, um sich mit Unternehmern und weiteren Vertretern der Inselpolitik auszutauschen.

In einer kurzen Ansprache, die er teils auf Spanisch hielt, bedankte sich Ahlhaus bei den Anwesenden, insbesondere bei den Repräsentanten der Insel. Zu den wichtigsten Gästen zählten neben zahlreichen erfolgreichen Unternehmern aus Deutschland und Spanien natürlich Organisator Willi Plattes sowie der balearische Wirtschaftsminister Alejandro Sáenz de San Pedro, der Inselratsdezernent für Tourismus José Marcial Rodríguez, der Vorsitzende der Entwick-



Vor dem Event im Weingut hatten sich die Vertreter des BVMW im Parc Bit mit Inselpolitikern und -unternehmern getroffen.

lungskommission des Arbeitgeberverbands CAEB, José Mañas, sowie der Vorsitzende des Internationalen Maklerverbands Albini, Hans Lenz, die jeweils kurze Grußworte sprachen.

Während Sáenz de San Pedro hauptsächlich auf wirtschaftspolitische Themen einging, konzentrierte sich Marcial Rodríguez in seiner Rede auf den Tourismus. Dieser sei der Motor der Inselwirtschaft, betonte er, gleichzeitig sei es jedoch von entscheidender Bedeutung, das „kleine Stück

vom Paradies“, das Mallorca darstelle, zu bewahren und zu schützen. Ahlhaus nutzte die Gelegenheit, um die mallorquinischen Vertreter zur Mittelstandsmesse nach Berlin im kommenden Jahr einzuladen. „Spanien ist derzeit die Lokomotive des Wirtschaftswachstums in der EU – darauf könnt Ihr stolz sein“, sagte der 55-Jährige.

Der Nachmittag stand anschließend ganz im Zeichen des Weins und des Networkings. In Kleingruppen wurden die Teilnehmer von den

Verantwortlichen des Château Vino de la Isla durch die Weinkeller geführt. Am Ende der Tour hatten die Gäste die Möglichkeit, ihre eigenen Cuvées zu kreieren, in Flaschen abzufüllen und selbst zu etikettieren.

Nach einem Tapas-Buffer wurden den Tagungsteilnehmern vier verschiedene Paela-Varianten serviert. In geselliger Runde diskutierten die Gäste bis in den späten Abend hinein und vereinbarten, auch künftig im engen Austausch zu bleiben.

“

„Ich lade Euch gerne auf die Mittelstandsmesse nach Berlin ein. Ein Mallorca-Stand hätte dort sicher großen Erfolg!“

Christoph Ahlhaus

Präsident des BVMW-Wirtschaftssenats zu den Vertretern der Insel-Politik

Der BVMW ist der größte freiwillig organisierte Interessenverband für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Deutschland. Er vertritt die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Interessen seiner rund 30.000 Mitgliedsunternehmen und deren rund 1,2 Millionen Arbeitnehmer, die zusammen das „Rückgrat der deutschen Wirtschaft“ bilden.

Der Verband setzt sich für bessere Rahmenbedingungen im Mittelstand ein, fördert Innovationen und den internationalen Austausch und bietet zahlreiche Networking- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Wirtschaftssenat des Bundesverbands gilt als „Exzellenzgremium“ des Verbands und vereint führende Unternehmer und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, die sich regelmäßig über wirtschaftspolitische Entwicklungen austauschen.